

Erlebnisreise Mundo Nica

Eine Kleingruppen- oder Privatreise durch Nicaragua

Auf dieser aktiven Nicaragua-Reise erleben Sie die außerordentliche Vielfalt eines noch ursprünglich gebliebenen Landes. Prachtvolle Kolonialstädte, imposante Vulkanlandschaften, unbekannte Dschungelgebiete, der größte See Zentralamerikas, die noch wenig besuchte Karibikküste sowie wundervolle Pazifikstrände erwarten Sie.

Erlebnisreise Mundo Nica

Kleingruppen- oder Privatreise durch Nicaragua
Preis pro Person ab € 2.725,- (zuzüglich Flug ab Europa)
18 Tage ab/bis Managua

Inklusive Santana-Flexibilität

Als Gruppen- oder Privatreise buchbar
Sprache der Reiseleitung zur Auswahl
Reise auch mit Flügen buchbar
Reise kann auf Wunsch verlängert werden

Höhepunkte:

Kolonialstädte Léon und Granada
Vulkane Cerro Negro und Masaya
Nicaragua-See mit Isla Ometepe und Solentiname
Karibikküste mit Laguna de Perla

Empfohlene Verlängerungen:

Zusatztage in Granada
Karibische Strandtage auf (Little) Corn Island
Panama Stadt als Stoppover
Kombination mit Costa Rica

Link zur Reise:
https://www.santanatravel.de//costa-rica-panama-nicaragua-reisen/erlebnisreise-mundo-nica-rundreise/

Nicaragua - erstaunliche Fakten
Wussten Sie schon, dass der berühmte Panama-Kanal beinahe in Nicaragua gebaut worden wäre? Mehr hierzu und weitere erstaunliche Fakten über Nicaragua finden Sie **hier.**

Ihre Reise - Erlebnisreise Mundo Nica

Diese Reise richtet sich an aktive und kulturinteressierte Reisende, die Nicaragua intensiv und authentisch erleben möchten. Die Route verbindet bekannte Höhepunkte mit abgelegenen Regionen, die nur selten von internationalen Besuchern erreicht werden. Begegnungen mit lokalen Gemeinschaften, abwechslungsreiche Landschaften und eine Vielzahl von Naturerlebnissen machen diese Rundreise zu einer der umfassendsten Entdeckungsreisen
durch Nicaragua.

Gleich am Anfang der Reise, nach der Überrnachtung in Managua, steht ein erster Höhepunkt auf dem Programm. Sie besuchen die ehemalige Hauptstadt León mit seiner schönen kolonialen Altstadt, umgeben von Vulkanen, die auch zu Wanderungen einladen.

Weiter im Norden des Landes erwarten Sie nicht nur heiße Quellen, sondern auch Tabakfelder und vor allem noch kaum entdeckte Naturparadiese. Sie besuchen die spektakuläre Somoto-Schlucht und erkunden anschließend die Naturschätze rund um die Berge des Peñas Blancas Massivs. Ihre Wanderschuhe und vor allem auch die Kamera werden Sie hier gerne dabei haben.

Auf dem Weg Richtung Karibikküste lernen Sie dann noch das landwirtschaftlich geprägte Nicaragua kennen, bekannt für seine Viehzucht und Käseproduktion sowie den großen Bananen- und Palmölplantagen. An der Karibikküste stehen anschließend Begegnungen mit den hier lebenenden Garifuna Gemeinschaften auf dem Programm, kombiniert mit einer wunderschönen karibischen Bootstour mit Zeit die tollen Strände zu genießen.

Eine abwechlunsreiche Überlandfahrt bringt Sie dann in den äußersten Südosten des Landes. Hier erwarten Sie fantastische Dschungellandschaften, Heimat von Jaguaren, Tapiren, Reptilien und unzähligen Vogelarten. Die Bootsfahrt auf dem Grenzfluss Rio San Juan durch diese grüne Landschaft ist ebenso außergewöhnlich wie die Wanderung im Regenwald-Reservat Indio Maiz und die Piratenfestung inmitten des Urwalds.

Anschließend fahren Sie, zusammen mit der Reiseleitung, mit dem Linienboot bis zum Nicaraguasee und weiter auf den noch kaum besuchten Archipel von Solentiname und später auf die Vulkaninsel Ometepe. Vulkane, Strände und Lagunen erwarten Sie hier.

Ihre eindrucksvolle Rundreise endet mit einem Aufenthalt in Granada, der vielleicht schönsten altspanischen Kolonialstadt Zentralamerikas. Sie ist eingefasst von einer herrlichen Umgebung mit Vulkanen, Lagunen und natürlich dem Nicaraguasee.

Reiseverlauf

01.Tag: Anreise nach Managua

Nach dem Passieren der Zollkontrolle erwartet Sie ein Mitarbeiter unserer Partneragentur, um mit Ihnen gemeinsam zu Ihrem Hotel zu fahren, wo Sie die erste Nacht dieser Reise verbringen.

Gruppentermine 2026 / 2027 ab Managua
Die Privatreise kann jeden Montag, Dienstag, Freitag und Sonntag gebucht werden

- 08.November 2026
- 07.Februar 2027
- 25.Juli 2027
- 07.November 2027

Die Preise ab Mai 2027 erhalten Sie bei uns auf Anfrage.

Hinweise zu der Privatreise: Sie möchten die Reise an anderen Tagen als erwähnt beginnen? Bitte fragen Sie uns – wir planen gerne möglichst passend für Sie um.
Die Privatreise kann wahlweise mit durchgehender, deutschsprechender Reiseleitung gebucht werden oder mit Fahrer der Sie von Ort zu Ort bringt und Sie dann vor Ort die Ausflüge mit (ebenfalls fest gebuchter) lokaler, englischsprechender Führung machen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Leistungen/Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen sowie bei den Preisen.

02.Tag: Managua, Stadtbesichtigung - Bootstour Juan Venado - León

Nach dem Frühstück führt Sie Ihr Reiseleiter zum Loma de Tiscapa, dem einstigen Platz des Präsidentenpalastes. Von hier oben haben Sie eine tolle Aussicht auf den Kratersee Tiscapa, die Stadt Managua und den Vulkan Momotombo. Anschließend machen Sie sich auf den Weg nach Norden. Bevor Sie zu Ihrer Bootstour im Naturreservat Juan Venado starten, bleibt genügend Zeit für ein landestypisches Mittagessen. Anschließend lernen Sie die vielfältige Flora und Fauna des Reservats kennen und Ihr Guide wird sicherlich viele Tiere, vielleicht auch das eine oder andere Krokodil für Sie entdecken. Bevor es weiter nach León geht und sofern das Wetter es zulässt, erleben Sie noch einen traumhaften Sonnenuntergang am Pazifikstrand von Las Peñitas. Am späten Abend erreichen Sie Léon, wo Sie übernachten (M).

03.Tag: León, Stadtbesichtigung und Wanderung auf den Vulkan Cerro Negro

Am Vormittag lernen Sie bei einer Stadtführung durch León die frühere Hauptstadt Nicaraguas kennen. Sie besichtigen u.a. die berühmte Kathedrale, von deren Dach aus Sie eine herrliche Aussicht auf die Stadt und die umliegenden Vulkane haben. Außerdem bietet León eine Vielzahl von großartigen Museen. Zwei der interessantesten, das Museum des berühmten Dichters Rubén Darío und die Fundación Ortiz-Guardián mit Ihren herausragenden Kunstwerken werden Sie heute besuchen. Nach einer kleinen Siesta geht es am frühen Nachmittag zum schwarzen Vulkan Cerro Negro östlich von León. Auch wenn Sie beim Aufstieg auf einen der jüngsten Vulkane der Welt ins Schwitzen kommen, lohnt sich diese Anstrengung. Oben angekommen, bleibt Zeit ins Kraterinnere zu blicken und die fantastische Aussicht zu genießen. Dann geht es bergab! Laufen oder rutschen Sie den Vulkan hinunter, so schnell oder so langsam Sie möchten. Am frühen Abend sind Sie wieder zurück in Ihrem Hotel in León (A).

04.Tag: Léon - San Jacinto – Estelí, Besuch Zigarrenfabrik - Somoto

Vormittags haben Sie noch Gelegenheit, durch die geschichtsträchtigen Straßen von Léon zu schlendern, bevor Sie zu den heißen Quellen mit seinen brodelnden und blubbernden Schlammlöchern von San Jacinto fahren. Den Kindern des Ortes bereitet es ein Vergnügen, Ihnen dieses Naturschauspiel zu zeigen. Weiterfahrt in Richtung Nordnicaragua. Die Region um Esteli ist bekannt für den Tabakanbau und seine exzellenten Zigarren. Sie besichtigen eine Fabrik, in der man Ihnen die manuelle Herstellung der Zigarren erklärt. Am Nachmittag geht es über eine Landstraße in Richtung Honduras, vorbei an Dörfern mit so klangvollen Namen wie Palacagüina und Yalagüina, bis nach Somoto wo Sie heute zu Abend essen und übernachten (A).

05.Tag: Somoto - Canon de Somoto - Matagalpa - La Sombra Lodge

Nach dem Frühstück geht es zur nahe gelegenen Wildwasserschlucht Somoto, die zu den beeindruckendsten Naturschauspielen Nicaraguas gehört. Zunächst entdecken Sie abwechselnd zu Fuß oder schwimmend das Flussbett, den unteren Abschnitt bezwingen Sie dann per Boot. Während eines kurzen Halts in Somoto sollten Sie unbedingt die leckeren Rosquillas probieren, eine Spezialität der Gegend. Nach dieser (kulinarischen) Exkursion fahren Sie durch die wunderschöne und abwechslungsreiche Berglandschaft, machen einen Halt in Matagalpa, der „Perle des Nordens“ und fahren weiter zur La Sombra Eco-Lodge in der Nähe von Tuma La Dalia. Unterwegs sind genügend kurze Pausen eingeplant, um die abwechslungsreiche Landschaft fotografisch festzuhalten. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Lodge, die direkt vor den Bergen des Peñas Blancas Massiv liegt und eine Vielzahl an Naturbeobachtungsmöglichkeiten bietet. Abendessen und Übernachtung auf der Lodge (A).

06.Tag: La Sombra Lodge, Ausflug in die Berge mit Wanderungen

Heute besuchen Sie die abgelegene Bergregion des Peñas Blancas Massivs. Dieses Gebiet ist von tropischem Wald bedeckt und eines der am wenigsten besuchten Gebiete Nicaraguas. Sie verbringen den Tag mit Wanderungen zu rauschenden Wasserfällen und entlang von Pfaden mit spektakulärer Aussicht. Sie werden von einem lokalen Guide begleitet, der Ihnen die Flora und Fauna und auch die verborgenen Schätze dieser wunderschönen Landschaft zeigt. Am späten Nachmittag kehren Sie zum Abendessen in die Lodge zurück (M,A).

07.Tag: La Sombra Lodge – Camoapa - Käse & Tortilla Workshop– Santo Tomás

Sie fahren heute weiter nach Camoapa. Die Region ist geprägt von Land- und Viehwirtschaft. Hier werden auch „sombreros de pita“, handgeflochtene Hüte hergestellt. Im weiteren Verlauf durchqueren Sie heute das sehr ländliche Gebiet von Chontales, bekannt für seine Milchprodukte. Die Einheimischen sagen, dass hier Milch in den Flüssen fließt und die Steine aus Käse sind! Sie haben Zeit dies zu überprüfen aber vor allem auch, um an einem Workshop zur Herstellung von lokalem Käse und den hier dazu oft gehörenden Tortillas teilzunehmen. Anschließend typisches Mittagessen aus der Region - bon provecho!
Am Nachmittag Weiterfahrt in den kleinen Ort Santo Tomás, wo Sie heute – in einem etwas außerhalb gelegenen, einfachen Hotel - übernachten werden (M).

08.Tag: Santo Tomás - El Rama - Laguna de Perlas

Nach dem zeitigen Frühstück Weiterfahrt Richtung Küste, die Sie durch kleine Dörfer, die Fluss-Hafenstadt El Rama und von dort, teilweise auch auf Schotterstraßen, durch riesige Bananen- und Palmöl Plantagen führt. Am Nachmittag Ankunft an der Laguna de Perlas, wo Sie zweimal in dem kleinen, karibischen Fischerdorf gleichen Namens übernachten. Sprachlich ist diese Region von Creol-englisch und Miskito geprägt

09.Tag: Laguna de Perlas, karibischer Bootsausflug

Heute steht ein besonders schöner und entspannter Ausflug auf Ihrem Programm. Mit dem Boot geht es zu den „Cayos Perlas“, einer Gruppe aus 18 kleinen Inseln mitten in der Lagune gelegen. Die unbewohnten Inseln bestehen meist nur aus Kokospalmen und einem schneeweißen Strand. Hier verbringen Sie den Tag und haben Zeit zum Entspannen und um das kristallklare, türkisfarbene Meer zu genießen. Eingeschlossen ist ein Picknick am Strand sowie die Schnorchel Ausrüstung, falls Sie auch die fantastische Unterwasserwelt in dieser karibischen Traumbucht erkunden möchten. Am Nachmittag Rückfahrt zu Ihrem Hotel, Dauer der Bootsfahrt etwa 2 Stunden pro Weg (M).

10.Tag: Laguna de Perlas – Garifuna Dorfgemeinschaft - Bluefields

Nach dem Frühstück besuchen Sie das kleine Dorf Orinoco. Hier lebt eine Gemeinschaft von Garifuna, eine Ethnie, die in verschiedenen Ländern entlang der Karibikküste Mittelamerikas ansässig ist und die ihre eigene Sprache (auch Garifuna genannt) hat. Mit Ihrem Guide erkunden Sie das Dorf und erfahren so etwas mehr über die örtliche Lebensweise und Kultur. Nach dem Mittagessen geht es zurück zur Laguna de Perlas und von dort weiter nach Kukra Hills, von wo aus Sie zusammen mit der Reiseleitung und den Einheimischen das öffentliche Boot nach Bluefields nehmen. Übernachtung in Bluefields, dem Hauptort und Hafen des Landes an der Karibikküste (M).

11.Tag: Bluefields, Stadtbesichtigung – San Carlos – El Castillo

Nach einem zeitigen Frühstück erhalten Sie einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten des Ortes. Anschließend etwa 5-stündige Fahrt bis San Carlos am Nicaragua-See gelegen und von hier weiter mit einem Boot bis zum Ort El Castillo. Die Fahrt auf dem Rio San Juan führt durch eine schöne und abwechslungsreiche Landschaft. Am Nachmittag Ankunft in dem netten und geschichtsträchtigen Ort, wo Sie die Burg besichtigen, zu Abend essen und zweimal übernachten werden.

El Castillo (die Burg) wurde benannt nach der bekannten Festung des Ortes mit dem eindrucksvollen Namen „La Fortaleza de la Limpia Pura e Inmaculada Concepcion“, die bereits zwischen 1673 und 1675 erbaut wurde, um der Piratenplage Herr zu werden. Sie erfahren hier auch viel Interessantes über die Zeit des Goldrausches und über die Planungen des Kanals, der letztendlich dann doch in Panama gebaut wurde (A).

12.Tag: El Castillo, Regenwald-Reservat Indio Maiz mit Wanderung

Nach dem Frühstück geht es mit dem Boot weiter entlang des Rio San Juan zum größten Regenwaldreservat Mittelamerikas - Indio Maiz. Hier müssen Sie Stiefel tragen um auf den Pfaden

durch diesen dichten Primärwald zu wandern, während Sie nach Wildtieren wie dem schwer fassbaren Tapir, Pfeilgiftfröschen, großen grünen Aras und großen Reptilien wie Kaimanen Ausschau halten. Nach diesem besonderen Ausflug kehren Sie nach El Castillo zurück, wo Sie sich Zeit nehmen sollten, um das kleine Dorf am Flussufer zu erkunden. Besuchen Sie z.B. die örtliche Kakaogenossenschaft und probieren etwas von der Schokolade oder lehnen sich einfach bei einem Drink auf der Hotelterrasse neben dem Fluss zurück (A).

13.Tag: El Castillo - San Carlos – Los Guatuzos - Solentiname

Nach dem Frühstück verlassen Sie El Castillo wieder mit dem öffentlichen Boot und fahren zurück nach San Carlos, der Hauptstadt der Rio San Juan Region. Diese Kleinstadt liegt am Nicaraguasee und an der Mündung des Rio San Juan und des Rio Frio. Von hier aus geht es weiter, um das Naturreservat Los Guatuzos zu erkunden, Heimat von Kaimanen, Flussschildkröten und Reptilien. Auch verschiedene Affenarten und eine Vielzahl von Wasservögeln lassen sich bei genauem Hinsehen beobachten. Anschließend Weiterfahrt auf dem Nicaraguasee nach Solentiname. Der Archipel besteht aus etwa 35 Inseln vulkanischen Ursprungs, die über eine vielfältige Tierwelt verfügen und durch den Priester und Dichter Ernesto Cardenal bekannt geworden sind. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die natürliche Schönheit der Umgebung zu genießen und um vielleicht Affen und Alligatoren zu entdecken (M, A).

14.Tag: Solentiname - Colon – San Juan del Sur – Insel Ometepe

Nach einem zeitigen Frühstück brechen Sie auf und fahren mit dem Boot weiter über den Nicaraguasee nach Colon. Hier wartet bereits der Fahrer auf Sie und bringt Sie an die Pazifikküste zum Urlaubsort San Juan del Sur. Die Strandpromenade mit ihren vielen kleinen Restaurants und Bars bietet eine wunderbare Gelegenheit, den frischen Fisch aus der Region zu kosten. Hier bleibt aber auch noch Zeit für einen Strandspaziergang und/oder ein erfrischendes Bad im Pazifik. Am Nachmittag Weiterfahrt zum Hafen von San Jorge am Nicaragua-See von wo aus Sie mit der Fähre (etwa 1 Stunde) auf die Insel Ometepe übersetzen. Sie übernachten heute in einem Hotel am schönen Playa Santo Domingo (A).

15.Tag: Insel Ometepe, Inselrundfahrt

Ometepe ist die weltweit größte Vulkan Insel in einem Frischwassersee. Genießen Sie den Tag auf der Insel, auf es meist ländlich und gemütlich zugeht. Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen bei einer Rundfahrt die schönsten Plätze, u.a. besuchen Sie die Finca Magdalena mit seinen Petroglyphen und Kaffeeplantagen, die Sie bei einer Wanderung kennen lernen werden. Am Ende des Tages geht es zur Playa Mango, um den Strand und den Sonnenuntergang zu genießen. Anschließend Rückfahrt zum Hotel, Abendessen und zweite Übernachtung im Hotel (M, A).

16.Tag: Insel Ometepe - San Jorge - Granada, Kochkurs und Stadtbesichtigung

Nach einem gemütlichen Frühstück geht es per Auto und Boot zurück ans Festland nach San Jorge und entlang des Sees nach Granada, wo Sie gegen Mittag ankommen und Ihr zentral gelegenes Hotel beziehen. Anschließend „müssen“ Sie sich selbst um das Mittagessen kümmern – es steht ein Kochkurs in einem der beliebtesten Restaurants in der Stadt auf Ihrem Programm. Dabei lernen Sie

einige typische Gerichte, wie beispielsweise Maistortilla, Vigoron, Gallo Pinto vorzubereiten und können diese natürlich auch probieren. Am Nachmittag zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter die vielen schönen Plätze dieser altspanischen Kolonialstadt. Dabei besuchen Sie natürlich unter anderem das Convento & Museo San Francisco mit Statuen von der Insel Zapatera, die Kirche La Merced mit einer tollen Aussicht auf die Stadt und das Casa de los Tres Mundos. Außerdem sehen Sie sich den farbenprächtigen Markt mit seiner großen Auswahl an frischen Lebensmitteln, Textilien (u.a. besichtigen Sie auch eine Werkstatt für Hängematten) und Gebrauchsgegenständen an. Lassen Sie sich begeistern vom Flair barocker Kirchen, stilvoller Arkadengänge, kopfsteingepflasterter Gassen und blumengeschmückter Patios einer der schönsten Städte Zentralamerikas. Übernachtung in Granada (M).

17.Tag: Granada, Bootstour Las Isletas - Catarina – Masaya - Granada

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Kultur und der vulkanischen Landschaften Nicaraguas. Zunächst erwartet Sie jedoch ein weiterer Höhepunkt: eine Bootsfahrt durch die Las Isletas von Granada. Die über 300 kleinen Inseln vulkanischen Ursprungs bilden einen einzigartigen Archipel im Nicaraguasee und bieten zahlreichen Vogelarten sowie einer reichen Pflanzenwelt Lebensraum. Danach steht ein Besuch des Dorfes Catarina auf dem Programm, wo Sie einen Panoramablick über die Laguna Apoyo, einen ehemaligen Vulkankrater, haben werden. Von hier aus können Sie an klaren Tagen den Nicaragua-See, den Mombacho-Vulkan und auch die Stadt San Juan de Oriente sehen, die für hochwertige Töpferwaren bekannt ist. Anschließend haben Sie Zeit in Masaya über den größten Kunsthandwerksmarkt Nicaraguas zu schlendern. Am späten Nachmittag, geht es dann zum Nationalpark Vulkan Masaya. Je nach aktueller vulkanischer Aktivität besuchen Sie den aktiven Kraterbereich und erfahren mehr über die geologische Geschichte des Landes. Wenn das Wetter mitspielt, haben Sie die Gelegenheit die glühende Lava innerhalb des Kraters zu bestaunen. Anschließend kehren Sie nach Granada zurück, wo Sie den letzten Abend dieser Reise bei einem Abschiedsabendessen genießen (M, A).

Hinweis/Tipp: Sie hätten noch den einen der anderen Tag Zeit? Gerne empfehlen wir Ihnen noch 1,2 Nächte in Granada zu bleiben und das herrliche Ambiente dieser wunderschönen Kolonialstadt individuell zu genießen.

18.Tag: Rückreise ab Granada

Heute steht leider schon wieder die Rückfahrt nach Managua an. Im Laufe des Tages werden Sie von einem Fahrer unserer Partneragentur abgeholt und rechtzeitig zum gebuchten Flug nach Managua gebracht. Dort Ende der Reise oder Beginn eines Anschlussprogramms nach Wunsch z.B. an die Pazifiküste oder (per Flug) auf die karbischen Corn bzw. Little Corn Island für ein paar erholsame Tage am Strand vor dem Heimflug.

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den erwähnten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück sowie
  M=Mittagessen, A=Abendessen (insgesamt neben Frühstück 19 Essen inklusive).
- Transfers ab/bis Flughafen Managua
- Rundreise wie gewählt mit durchgehender deutschsprechender Reiseleitung (Gruppe oder Privat) oder mit Fahrer plus lokaler, englischsprechender Reiseleitung (Privat).
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Internationale Flüge
- Touristenkarte bei Einreise nach Nicaragua (zurzeit US$ 10,- pro Person)
- Internationale Ausreisesteuer (derzeit US$ 47,- pro Person) - meist beim Flug bereits inklusive
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa - Managua - Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Hinweise/Tipps: Von Europa aus werden derzeit (Stand Juli 2026) keine Direktflüge nach Managua angeboten. Die schnellsten Verbindungen nach Nicaragua gehen derzeit über die USA oder via Panama Stadt, wo wir Ihnen auf Wunsch gerne auch einige Tage Stoppover mit einplanen können. Falls Sie Nicaragua mit Costa Rica kombinieren möchten, so können die Flüge auch via San José erfolgen. Bitte fragen Sie uns - wir beraten Sie gerne hierzu.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise sind Sie in Hotels und Lodges der Mittelklasse (meist 3*, zum Teil etwas einfacher) untergebracht. An der Laguna de Perlas wohnen Sie in einfachen, rustikalen aber sauberen Bungalows – Zimmer mit Privatbad. Auf Wunsch - und wo verfügbar - kann die Privatreise auch mit anderen, hochwerigeren Hotels gebucht werden.

Eingeschlossene Hotels bei dieser Reise

- Managua, Hotel Camino Real
- León, Hotel La Recoleccion
- Somoto, Hotel Rual´s Somoto
- Bei Tumba La Dalia, La Sombra Eco-Lodge
- Bei Santo Tomás, Hotel Rayos del Sol
- Laguna de Perlas, Hotel Queen Lobster
- Bluefields, Hotel Caribbean Dream
- El Castillo, Hotel Victoria
- Solentiname, Cabanas Paraiso
- Insel Ometepe, Hotel Villa Paraiso
- Granada, Hotel Estrada

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Die Transfers Managua Flughafen - Hotel // Granada - Managua Flughafen werden individuell im Privatwagen nur mit Fahrer (meist nur spanischsprechend) durchgeführt.

Die Rundreise (02.-17.Tag) findet in einer kleinen Gruppe mit durchgehender, deutschsprechender Reiseleitung statt.

- Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen
- Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen bzw. 12 Personen ab 2027

Bei der Privatvariante sind Sie an diesen Tagen mit Ihrem privaten, deutschsprechenden Reiseleiter unterwegs.

Bei der Privatreise mit englischsprechender Reiseleitung werden Sie von einem (meist nur spanischsprechenden) Fahrer von Ort zu Ort gebracht. Die Besichtigungen und Ausflüge gemäß Programm unternehmen Sie mit lokalen, englischsprechenden Führern. Bei folgenden Ausflügen können nur spanischsprechende Führer angeboten werden: Naturreservat Juan Venado (02.Tag), Peñas Blancas Massiv (06.Tag), Käse & Tortilla Workshp (07.Tag), Guatuzos Reservat (13.Tag). Diese Reiseart empfehlen wir Kunden die etwas bis gut spanisch sprechen und die gerne individuell und ohne durchgehende Betreuung vor Ort unterwegs sind. Der Fahrer bringt Sie zuverlässig von A nach B, kann Ihnen ggf. aber nicht alle Fragen beantworten und kann/darf Sie nicht bei den geplanten Besichtigungen führen.

Sie werden durchgehend von unserer lokalen Partneragentur in Nicaragua betreut, die für Sie alle gebuchten Leistungen vor Ort koordiniert. Die Betreuung durch die Agentur ist teilweise auf deutsch, garantiert aber auf englisch möglich.

Diese Reiseart bieten wir seit vielen Jahren erfolgreich an - sie bieten ein Maximum an Flexibilität, ohne dass Sie auf Betreuung oder Reiseleitung vor Ort verzichten müssen.

Ihre persönliche Gruppenreise: Gerne organisieren wir diese - oder ähnliche Reisen - auch für kleinere und größere Gruppen zu Ihrem Wunschtermin. Auf Anfrage erhalten Sie ein entsprechendes Angebot.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Der Besuch der Zigarrenfabrik in Estelí ist nur montags bis freitags möglich. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Reiseplanung.

Bei Einreise von oder via Panama (auch bei Transitpassagieren) ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung für die Behörden in Nicaragua notwendig. Auf Nachfrage muss der Impfpass im Original (keine Kopie oder Scan) vorgezeigt werden. Der Gelbfiebernachweis ist auch erforderlich, falls Sie vor Ihrer Reise nach Nicaragua in einem anderen Gelbfiebergebiet unterwegs waren.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch persönlich für Sie an

Als zusätzliche Verlängerungen empfehlen wir:

- Strandtage, wahlweise in einem Hotel am Pazifik oder als zusätzliches Programm an die Karibikküste nach Corn Island bzw. dem kleinen Bruder Little Corn Island.
- Zusatztage am Ende in Granada, einer der schönsten Kolonialstädte Mittelamerikas.
- Eine Kombination mit den Nachbarländern Costa Rica und/oder Panama. Auch da es derzeit keine direkten Flugverbindungen ab Europa nach Nicaragua gibt, jedoch Flüge via San José (Costa Rica) oder Panama Stadt nach Managua (ohne Zwischenstopp in den USA) möglich sind.
- Einen ausführlichen Stoppover in Panama Stadt, der quirligen und interessanten Metropole am gleichnamigen Kanal. Zwischen Panama Stadt und Managua gibt es derzeit tägliche Flugverbindungen, sodass wir Ihnen - sowohl beim Hinflug als auch bei der Rückreise - ein Programm nach Wunsch einplanen können. Gerne mit einer Besichtigung dieser interessanten Medtropole aber auch mit Ausflügen in die Umgebung und einer Fahrt auf dem berühmten Panama-Kanal.

Tipps:

- Ab 4 Personen reduzieren sich die Preise für die Privatvariante spürbar, ab 6 Teilnehmer nochmals - daher eine ideale Reise für einen Freundes- oder Familienkreis. Im Preisteil finden Sie die Preise für 2 und 4 Personen. Gerne nennen wir Ihnen auch die Konditionen für 3, 5, 6 oder mehr Teilnehmer.
- Was kann man, bei einem geplanten Stoppover in Panama Stadt machen/erleben? Siehe ersten Teil der Reise Panama und Costa Rica Mosaik.

Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr. 12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de